

**Hinweis**

Die Schreibweise wurde an die Richtlinien der aktuellen Rechtschreibung angepasst.

**Heilungsbericht: Wirbelsäulenlähmung  
(Brief an Bruno Gröning)**

Margarete Heep, Köln-Ostheim, 24.9.1949

Köln-Ostheim, den 24.9.1949

Konstanzer Straße 7

An

Herrn Bruno Gröning

Rosenheim

Traberhof

Sehr geehrter Herr Gröning!

Ihrem Wunsche, die Anschriften von Geheilten zu erhalten, möchte ich hiermit nachkommen. Ich habe Sie am 11.6. d. Jhrs. in Herford besucht. Seit dieser Zeit bin ich von einer Wirbelsäulenlähmung, an der ich bereits drei Jahre litt, geheilt. Das Leiden war von mehreren Ärzten – darunter der Spezialist Dr. Jeschke – und von der Universität in Bonn festgestellt worden und als unheilbar bezeichnet worden. Die entsprechenden Röntgenaufnahmen sind noch in meinem Besitz.

Gleichzeitig darf ich Sie bitten, den Überbringer dieses Briefes, der über meine Verhältnisse genau unterrichtet ist, zu empfangen, da er an einem Hals-, Ohren- und Schilddrüsen leidet.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Frau Margarete Heep

**Quelle:**

Archiv Bruno Gröning Stiftung